

Protokoll der 25. Generalversammlung

Donnerstag, 26. März 2015 im BZ Mettlenweg 1, 6440 Brunnen

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der 24. Generalversammlung vom 14. April 2014
3. Berichte
 - 3.1 des Präsidenten
 - 3.2 der Betriebsleiterin
4. Jahresrechnung 2014
 - 4.1 Information durch den Kassier
 - 4.2 Bericht und Antrag der Revisoren
 - 4.3 Genehmigung Rechnung/Bilanz und Decharge an Vorstand
5. Festsetzung der Jahresbeiträge 2016
6. Voranschlag 2015
 - 6.1 Information durch den Kassier
 - 6.2 Genehmigung Jahresbeiträge und Budget: Antrag Vorstand
7. Anträge
8. Wahlen
9. Verschiedenes

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Bruno Fässler begrüsst die Anwesenden zur ordentlichen Generalversammlung. Einen besonderen Gruss richtet er an das Ehrenmitglied Erwin Huber. Einige Vereinsmitglieder haben sich entschuldigt. Es sind 20 Vereins- und 6 Vorstandsmitglieder, insgesamt 26 Personen anwesend.

Die Traktandenliste wird genehmigt und Saverio Guerriero als Stimmenzähler gewählt.

2. Protokoll der 24. Generalversammlung vom 24. April 2014

Das Protokoll der letzten GV vom 24.04.2014 ist auf der Homepage des BZ zu sehen und einige Exemplare liegen auf. Das Protokoll wird ohne Ergänzungen und Einwände genehmigt und der Protokollführerin, Maja Reichmuth, verdankt.

3. Berichte

3.1 des Präsidenten *(Auszug aus dem schriftlichen Bericht von Bruno Fässler)* **Jahresbericht 2014 BZ**

Wieder ist ein Jahr „Geschichte“ und der Vorstand konnte den laufenden Betrieb bewältigen – dies aber natürlich auch dank einer hervorragenden Betriebsleitung. Bei der letzten GV hat noch Werner Landtwing als Gemeindevertreter an diesem Tisch Platz genommen. Nach den Gemeinderatswahlen im Frühling ist nun neu Ivan Geisser der Gemeindevertreter in unserem Vorstand. Ich möchte Ivan ganz herzlich in unserer Runde begrüßen. Als Verantwortlicher des Ressort Bau- und Liegenschaften ist er der richtige Mann für die Anliegen des Hauses BZ. Ebenfalls in unserer Runde möchte ich Thomas Betschart begrüßen. Er ist Pfadileiter und für Lea Richner als „Jugendvereinsvertreter“ in unserem Vorstand. Eine Sitzung hat er bereits zusammen mit uns bestritten, ich hoffe deshalb schwer, dass er unter Traktandum "7. Wahlen" auch gewählt wird.

Der Vorstand hat sich im vergangenen Vereinsjahr zu total 4 Sitzungen getroffen. Eine etwas speziellere Sitzung hat der Vorstand Ende November abgehalten. An einem Samstagnachmittag haben wir nebst einer ordentlichen Sitzung auch mit der Zukunft des BZ auseinandergesetzt. Dabei haben wir beschlossen, dass zum Beispiel die Säle im Hochparterre neu „benannt“ und beschriftet werden. Habt ihr es schon gesehen? Froni – Mythen – Timpel, schön über den Türrahmen auf die Wand geschrieben.

Eine weitere Idee entstand, dass es unter Umständen sinnvoll sein könnte, gelegentlich einen „runden Tisch“ mit allen Dauermietern abzuhalten. So können wir gegenseitig unsere Gedanken, Wünsche und Anliegen austauschen. Ich denke, dass wir im Herbst die Einladung machen werden.

An dieser Klausursitzung haben wir auch die Zusammensetzung des Vorstandes besprochen. Wie ich bereits an der letzten GV informiert habe, wird dies mein letztes Jahr im BZ Vorstand sein. Ebenfalls hat Gody Wernli seinen Rücktritt per GV 2016 bekannt gegeben. Unser engagierter Pensionär Kurt hat sich bereit erklärt, noch einmal 2 Jahre im Vorstand als Kassier tätig zu sein. Wie ihr als merkt, steht ein grosser Wechsel im Vorstand an. Nachfolger sind nach wie vor gesucht!! Gefunden haben wir leider noch niemanden.

Anfang dieses Jahres hat die Liegenschaftskommission der Gemeinde ihre Sitzung hier im BZ abgehalten. Im Anschluss hatten wir die Gelegenheit, der Kommission unser Haus zu zeigen. Zusammen mit allen Kommissionmitgliedern sind wir vom Keller bis in den Dachstock marschiert. Der IST-Zustand des Hauses wurde aufgenommen und wir konnten unsere Anliegen einbringen. Was die Gemeinde nun damit macht, werden wir hoffentlich schon bald sehen. Im Auftrag der Gemeinde als Gebäudeeigentümer durften wir eine neue Haustüre realisieren. Die „Alte“ war verzogen, undicht und auch funktionell nicht mehr genügend.

Das BZ Bistro, respektive der Saal Timpel, wurde mit neuen Tischen ausgestattet und zusammen mit den vorhandenen, schwarzen Stühlen in einen Sitzungsraum umgestaltet.

Zum Schluss möchte ich meinen Vorstandskollegen recht herzlich danken für die Unterstützung und Mitarbeit im Verein. Ich danke für Eure Aufmerksamkeit und für das dem Vorstand geschenkte Vertrauen.



3.2 der Betriebsleiterin *(Auszug aus dem schriftlichen Bericht von Erika Schelbert)*

2014 war für mich ein sehr erlebnisreiches Jahr. Denn im Sommer durfte ich mit meinen Töchtern, meinen Sohn in Australien besuchen, was für das BZ kein Problem war, denn Vreni und mein Mann hatten das Schiff voll im Griff. Ich danke euch beiden, denn ich durfte eine wundervolle Zeit in Australien erleben.

Von der Sonne kam ich dann schnell in den Regen, denn kaum war ich Zuhause viel das grosse Wasser vom Himmel. Ich denke Anni musste ab und zu mit Stiefeln Ihr Porzellan im Keller aus dem Ofen holen. Ich denke aber wir sind mit einem blauen Auge davon gekommen.

Ein Wechsel hat es in meinem Team gegeben. Vreni hat ihre Arbeit an ihre Kollegin Lisbeth Zeberg weiter gegeben um ein bisschen mehr Luft zu haben. Mit einem Blumenstrauss durfte ich Vreni dankend verabschieden, bin aber froh, dass wir immer wieder auf Vreni zurückgreifen dürfen. Danke Vreni.

Ein neuer Blickfang im BZ sind bestimmt unsere neu Beschriftung von unseren Sälen. Mythen, Timpel und Froni haben wir unsere Säle getauft. Jetzt erkennt man schnell welchen Raum man gemietet hat oder in welchen Raum der Kurs stattfindet.

Belegung im 1. Stock vom BZ

59-mal durfte ich im letzten Jahr die Schlüssel den Leuten übergeben. Das sind 18 Schlüsselübergaben mehr als im 2013.

	2013	im Jahr 2014
der grosse Saal	29-mal	44-mal
der Treff,	11-mal	10-mal
das Bistro	4-mal	10-mal
die Küche	28-mal	36-mal

wie im vorletzten Jahr wurde der ganze Boden wiederum 6-mal gebucht.

Ein lang ersehnter Wunsch von unseren Mietern die im BZ Tanzen anbieten, ging in Erfüllung. Das BZ hat sich eine Musikbox angeschafft.

Auch das äussere Erscheinungsbild vom BZ hat sich ein wenig verändert. Mit Hilfe von Vreni wurden im ersten Stock und im Gang in einer Blitz Aktion die Fenster geputzt und die Vorhänge auf gehängt.

Ich hoffe Liesbeth du hast dich im BZ schon gut eingelebt, für deine geleistete Arbeit danke ich dir herzlichst.

Ein weiteres Dankeschön geht auch an den ganzen BZ Vorstand, sie stehen mir immer mit Rat und Tat zu Seite. Auch meine Hirngespinnste unterstützen sie und steuern selber gute Ideen dazu. Besten Dank Euch allen.

Die Jahresberichte des Präsidenten und der Betriebsleiterin werden mit Applaus genehmigt.



4. Jahresrechnung 2014

4.1 Information Kassier *(Auszug aus dem schriftlichen Bericht von Kurt Auf der Maur)*

Die Generalversammlung vom 24. April 2014 hat den Voranschlag mit einem Verlust von Fr. 1'250.00 genehmigt. Die Abrechnung zeigt nun, dass ein **Gewinn von Fr. 2'826.95** ausgewiesen wird.

Einnahmen:

Die Mitgliederbeiträge entsprechen dem Voranschlag. Gemäss Art. 5 der Statuten haben wir per 31.12.2014 (in Klammer Vorjahr)

- 38 (40) Einzelmitglieder
- 38 (42) Familienmitglieder
- 16 (8) Vereine
- 1 (1) Ehrenmitglied

Gönner und Sponsoren:

Private und Firmen sowie die politische Gemeinde Ingenbohl haben uns auch in diesem Vereinsjahr unterstützt, was rund 40% unserer Einnahmen ausmacht.

Vermietungen:

Bei den Dauermietern sind die Erträge im Rahmen des Voranschlages. Die allgemeinen Vermietungen an Vereine und Privatpersonen sind wiederum etwas besser. Die Vermietungen im ganzen betragen rund 55% unserer Einnahmen.

Insgesamt haben wir Fr. 49'339.20 eingenommen.

Ausgaben:

Personalkosten: Unter den Personalkosten sind die Lohn- und Sozialleistungen (rund 40% der Ausgaben) für die Betriebsleiterin und die Raumpflege enthalten

Anschaffungen-Unterhalt: Diese Kosten machen rund 25% der Ausgaben. Darin enthalten sind die Beleuchtungen und die Tische für den Raum Bistro.

Betriebskosten: Unter Betriebskosten sind die Mietzinszahlung an die Gemeinde, die Telefonkosten, die Homepage, usw. enthalten und machen rund 28% der Ausgaben aus.

Allgemeine Vereinskosten: Die Aufwände für die Generalversammlung, Vorstand, Versicherungen usw. und ergeben rund 7% der Ausgaben.

Insgesamt wurden Fr. 46'512.25 ausgegeben.

Der Gewinn des Rechnungsjahres 2014 beträgt Fr. 2'826.95

Das Aktiven der Bilanz sind bei der Schwyzer Kantonalbank deponiert und ausgewiesen.



4.2 Bericht und Antrag der Revisoren

Marianne Simmen und Werner Kamer haben die Rechnung am 16. März 2015 geprüft. Gemäss den Ausführungen von Werner Kamer und auf Grund des Prüfungsergebnisses beantragen sie die Genehmigung der Jahresrechnung und der Bilanz 2014, verbunden mit dem besten Dank an den Kassier für seine geleistete Arbeit.

4.3 Genehmigung Rechnung/Bilanz und Decharge an Vorstand

Die Rechnung und die Bilanz per 31.12.2014 werden einstimmig genehmigt und somit dem Kassier und dem Vereinsvorstand Décharge erteilt.

5. Festsetzung der Jahresbeiträge 2016

Aufgrund der Statuten werden die Jahresbeiträge für das Folgejahr bestimmt. Anfang Jahr wird jeweils der Jahresbeitrag in Rechnung gestellt. Der Vorstand stellt den Antrag, den Vereinsbeitrag für das Jahr 2016 unverändert zu belassen. Nämlich Fr. 20.00 für Einzelmitglieder, Fr. 30.00 für Ehepaare und Fr. 40.00 für Vereine. Die Mitglieder stimmen dem Antrag zu.

6. Voranschlag 2015

6.1 Information Kassier

(Auszug aus dem schriftlichen Bericht von Kurt Auf der Maur)

Der Vereinsvorstand hat den **ausgeglichenen** Voranschlag zuhanden der Generalversammlung verabschiedet.

Auf der Einnahmeseite sind Fr. 50'510.00 (VJ 45'560.00) budgetiert

Bei den Ausgaben sind total Fr. 50'510.00 (VJ 46'810.00) vorgesehen

Es sind keine Sonder-Aufwände geplant, es sind leichte Anpassungen bei den Lohnkosten und bei den Vermietungen.

6.2 Genehmigung Budget 2015

Der Voranschlag 2015 wird einstimmig genehmigt.

7. Anträge

Es sind weder Anträge von Seite der Mitglieder noch vom Vorstand eingegangen.



8. Wahlen

Neu im Vorstand ist von Amtes wegen Ivan Geisser.

Lea Richner hat aus beruflichen Gründen und infolge eines längeren Auslandsaufenthaltes den Rücktritt aus dem Vorstand eingereicht. Als Nachfolger und Jugendvereinsvertreter wird Thomas Betschart einstimmig gewählt.

Die Wahl von Kurt Auf der Maur, Kassier, und Werner Kamer, Revisor, wir ebenfalls einstimmig für weitere zwei Jahre bestätigt.

9. Verschiedenes

Das Datum der GV 2016 soll noch im Vorstand besprochen werden. Es wurde der Wunsch geäußert den Anlass nicht mehr an einem Donnerstag durchzuführen.

Kurt Auf der Maur weist auf die Homepage des BZ hin wo alle wichtigen Informationen des Vereins aufgeführt sind.

Bruno Fässler dankt Beat Reichmuth und Arni Papa für die Zubereitung des Nachessens und schliesst die Generalversammlung offiziell um 19:35 Uhr.

Maja Reichmuth
Protokollführerin

